

Fachberatung Seelsorge in den Feuerwehren NRW

Das Funktionsabzeichen

Form und Bildzeichen des Funktionsabzeichens

Die Form und das Bildzeichen des Funktionsabzeichens „Fachberatung Seelsorge“ sind in der „Information für den Wehrführer – Fachberater Seelsorge in den Feuerwehren NRW“ abschließend dargestellt:



Farbe des Funktionsabzeichens

Über die Fachberaterinnen und Fachberater der Freiwilligen Feuerwehr gibt der „Runderlass des Innenministers vom 23. April 1986 (MBI. NW. S. 642) – SMBI. NW. 2130“ Auskunft. Dessen letzter Absatz lautet:

„Für die Fachberater der Freiwilligen Feuerwehr gelten die Bekleidungs Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen. Entsprechend ihrer Hochschulausbildung werden die Funktionsabzeichen in Gold bzw. Silber getragen.“

Diejenigen, die eine Universitätsausbildung haben, tragen Gold. Diejenigen, die eine Fachhochschulausbildung haben, tragen Silber. Die Farben gelten entsprechend auch für die Ausstattung des Dienstanzuges.

Ort des Funktionsabzeichens

„Die Funktionsabzeichen werden am rechten Unterarm des Dienstrocks und des Dienstmantels getragen.“

So bestimmt es am Ende von Abschnitt 3 der „Runderlass des Innenministers vom 22. Februar 1983 (MBI. NW. S. 363), zuletzt geändert durch Runderlass vom 8. November 1989 (MBI. NW. S. 1660) – SMBI. NW. 2131“.

Ein Hinweis:

Die LVO vom 1.2.2002 nennt im §14 „Funktionen im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr“ und bestimmt im §18(1), dass die dazu gehörenden Funktionsabzeichen am linken Unterarm getragen werden. Dies bezieht sich allerdings ausdrücklich auf die in §14+15 LVO genannten Funktionen. Über die Funktionsabzeichen der Fachberaterinnen und Fachberater ist an dieser Stelle nichts gesagt. Also gilt die bestehende, oben zitierte Vorschrift weiter.

Herdecke, 5. Mai 2003

Arbeitskreis Fachberater Seelsorge im LFV NRW